



Handbuch

1. Bild öffnen

2. Objekterkennung (Vordergrund)

2.1 Bereiche entfernen /
hinzufügen

2.1.1 Änderungen
übernehmen /
verwerfen

3. Hintergrund

3.1 Position und Größe der
Objekte anpassen

3.2 Objekte rotieren / spiegeln /
vergrößern

3.3 Hintergrundfilter

3.4 Ergebnis speichern /
exportieren

1. Bild öffnen

Um ein Bild zu öffnen, kannst du entweder die Schaltfläche "Bild hinzufügen" verwenden, oder die betroffene Bilddatei direkt in das Programmfenster ziehen, sogar, wenn bereits ein Bild geladen ist. Auf diese Weise kannst du leicht mehrere Bilder nacheinander bearbeiten. Alternativ kannst du weitere Bilder auch über "Neues Bild" am unteren Bildschirmrand öffnen.

Die Oberfläche Ashampoo Background Remover 2 ist in 2 Phasen unterteilt: die Objekterkennung (Vordergrund) und den Austausch des Bildhintergrunds (Hintergrund).

2. Objekterkennung (Vordergrund)

Die Objekterkennung erfolgt nach dem Laden eines Bildes vollständig automatisch. Das Programm erkennt dabei jeweils das Motiv, das im Vordergrund steht.

2.1 Bereiche entfernen / hinzufügen

Kein Algorithmus ist perfekt, daher hast du jederzeit die Möglichkeit, mit dem Pinselwerkzeug weitere Objekte manuell entfernen oder hinzuzufügen. Je nach Modus wird der Auswahlbereich dabei unterschiedlich farbig hervorgehoben bzw. eingerahmt (Rahmen).



Wähle zunächst den gewünschten Pinselmodus aus (Entfernen oder Hinzufügen).

Halte dann die linke Maustaste gedrückt und bewege den Mauszeiger über das Bild, um den gewünschten Bereich zu markieren. Verwende den Schieberegler "Breite des Pinsels", um den Pinselradius anzupassen. Mit dem Schieberegler "Tranzparenz des Hintergrundes" kannst du dabei die Sichtbarkeit des Bildhintergrunds einstellen. Ziehst du den Regler beispielsweise ganz nach rechts, werden nur noch erkannte Objekte angezeigt.

Verwende die rechte Maustaste, um blitzschnell zwischen dem Hinzufügen und Entfernen umzuschalten. Halte Strg gedrückt und verwende das Mausrad, um den Pinselradius schnell anzupassen.

Beispiel

In dem Beispiel wurde ein Teil des Fells nicht erkannt. Dieser wird daher manuell hinzugefügt.

1



Vordergrund Hintergrund

Objekte



Breite des Pinsels



Transparenz des Hintergrundes



Änderungen bestätigen

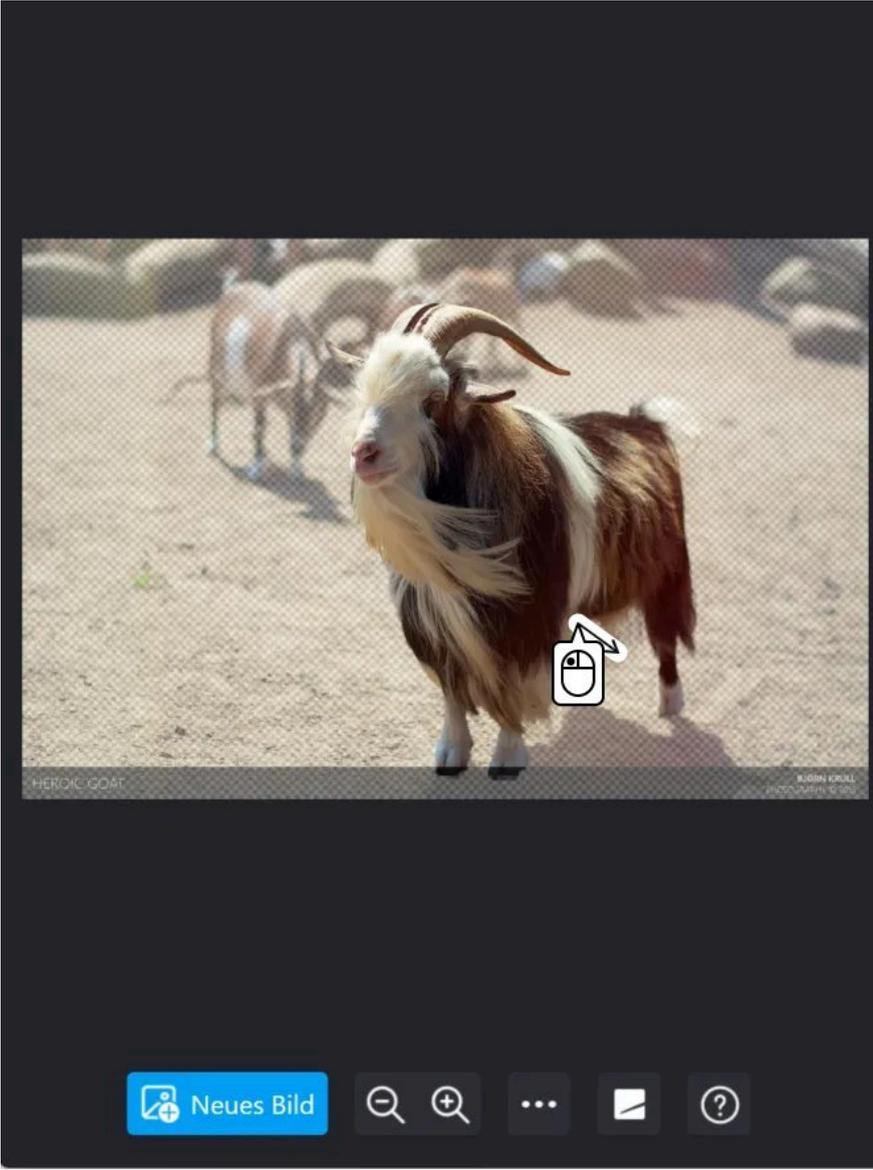


Zurücksetzen

Neues Bild



Weiter



Vordergrund Hintergrund



Objekte

Entfernen Rahmen Hinzufügen

Breite des Pinsels

Tranzparenz des Hintergrundes

Änderungen bestätigen

Zurücksetzen

Weiter

Neues Bild

Navigation icons: zoom out, zoom in, menu, crop, help

Detailed description: This panel contains the editing controls. At the top, there are two tabs: "Vordergrund" (selected) and "Hintergrund". Below them is a thumbnail of a woman with a blue selection tool overlay and a plus sign. The "Objekte" section has three buttons: "Entfernen" (red), "Rahmen" (blue), and "Hinzufügen" (blue). Below are two sliders: "Breite des Pinsels" and "Tranzparenz des Hintergrundes". The "Änderungen bestätigen" section has a checkmark button (active), an 'X' button (disabled), and a "Zurücksetzen" button. At the bottom is a blue "Weiter" button. The main toolbar at the bottom left of the interface includes a "Neues Bild" button and navigation icons for zooming, menu, crop, and help.

3



HEROIC GOAT

BURTON KRULL
PHOTOGRAPHY © 2012

Vordergrund

Hintergrund



Objekte



Breite des Pinsels



Tranzparenz des Hintergrundes



Änderungen bestätigen



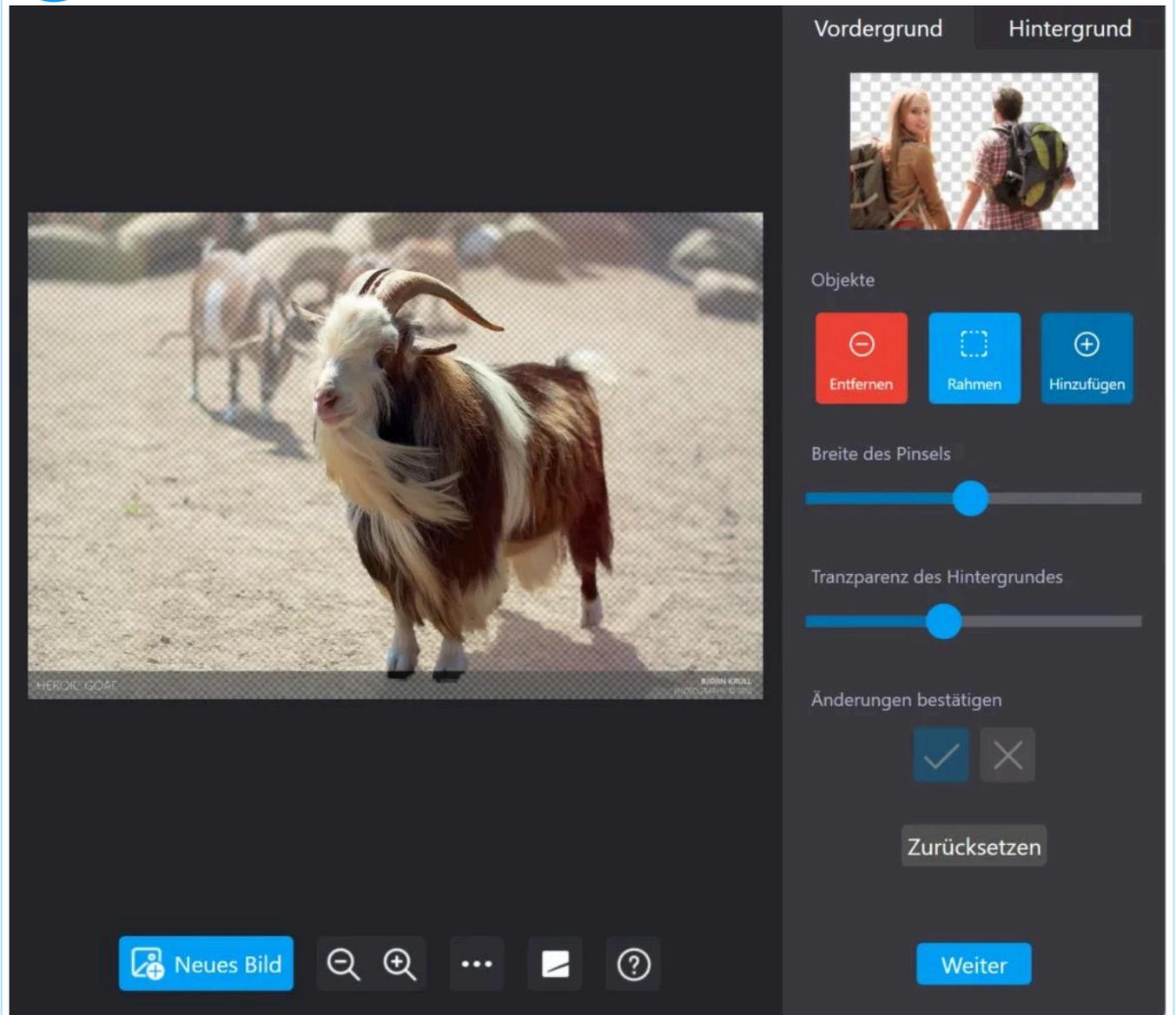
Zurücksetzen

Neues Bild

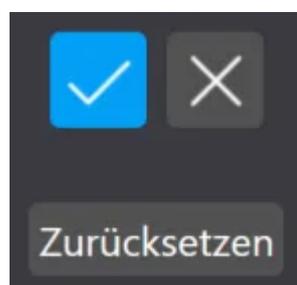


Weiter

4

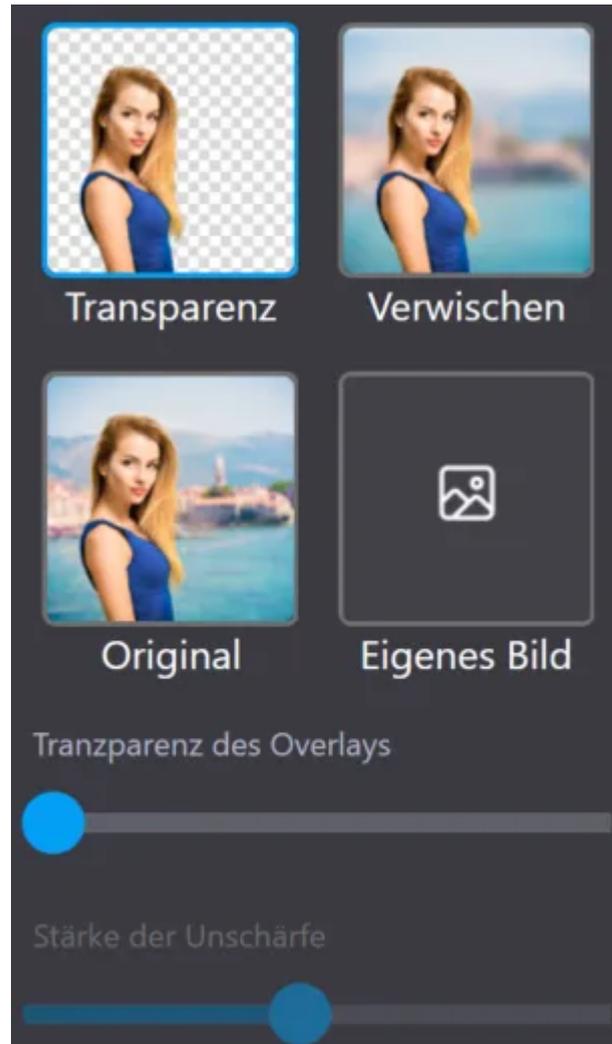


2.1.1 Änderungen übernehmen / verwerfen



Klicke auf die Haken-Schaltfläche, um deine Änderungen zu bestätigen oder das X, um sie zu verwerfen. Mit "Reset" stellst du den Ursprungszustand nach dem Laden des Bildes und der automatischen Objekterkennung wieder her.

3. Hintergrund



Nach der Objekterkennung hast du hier nun die Möglichkeit, den Bildhintergrund anzupassen. So kannst du beispielsweise einen Unschärfteeffekt auf den den Bildhintergrund anzuwenden (Bokeh-Effekt) oder ihn durch ein bereits vorhandenes Bild ersetzen.

Falls du den Hintergrund vollständig transparent haben möchtest kannst du über den Schieberegler "Transparenz des Overlays" zusätzlich die Deckkraft der erkannten Objekte anpassen. Falls du stattdessen einen Unschärfteeffekt anwenden möchtest kannst du mit dem Schieberegler "Stärke der Unschärfe" die Effektstärke anpassen.

Falls du den Hintergrund durch ein vorhandenes Bild ersetzt, werden die erkannten Objekte automatisch skaliert und mittig neu positioniert.

Bei einem Wechsel zurück in den Objekterkennungsmodus (Vordergrund) gehen sämtliche Bildhintergrundeinstellungen verloren!

3.1 Position und Größe der Objekte anpassen



Je nach Hintergrundmodus kannst du durch Ziehen mit der Maus die Position (mittige Kreismarkierung) oder Größe (Randmarkierungen) der erkannten Objekte ändern. Dabei werden alle erkannten Objekte als ein zusammenhängender Bereich betrachtet.

Änderungen gehen verloren, sobald du in einen anderen Modus wechselst!

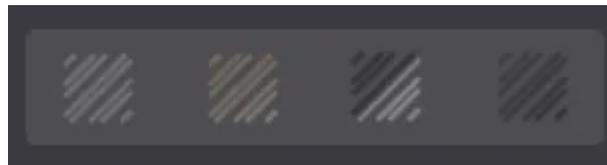
3.2 Objekte rotieren / spiegeln / vergrößern



Verwende die Schaltflächen, um die erkannten Objekte gesammelt um 90° im/gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, sie horizontal/vertikal zu spiegeln, oder sie vierfach zu vergrößern (Upscaling).

Je nach Bildgröße kann das Upscaling einige Zeit in Anspruch nehmen.

3.3 Hintergrundfilter



Hier kannst du einen Filtereffekt, z.B. "Noir" auf deinenn Bildhintergrund anwenden.

Um einen Hintergrundfilter zu verwenden, muss ein anderer Hintergrundmodus als "Transparenz" ausgewählt sein.

3.4 Ergebnis speichern / exportieren

Das fertige Bild kannst du entweder als Datei speichern oder in die Systemzwischenablage kopieren, um es beispielsweise direkt in ein Bildbearbeitungsprogramm zu übernehmen.



Klicke dafür auf den weißen Pfeil und wähle den entsprechenden Eintrag aus dem Kontextmenü aus.